

SPIELGRUPPE

Träger: Verein Eltern und Vorschulkind Münsingen



HAMPELMANN

Spielgruppe Hampelmann

Herr Samuel Krähenbühl, stv. Leiter des GSI (Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern) hat bestätigt, dass die Spielgruppen im Kanton Bern wieder öffnen dürfen. Ein Schutzkonzept ist für alle geöffneten Betriebe und Geschäfte obligatorisch. Wir haben in Anlehnung an das Merkblatt des Schweiz. Spielgruppenleiterinnenverband unser Schutzkonzept angepasst und die resultierenden Massnahmen für Sie zusammengefasst. Diese sind für die Teilnahme an der Spielgruppe zwingend.

Uns ist es durchaus bewusst, dass sich nach so langer Zeit und mit diesen Massnahmen bei einigen Kindern Unbehagen einstellt. Aber um unseren Anteil an der Bekämpfung des Virus zu leisten, ist die Einhaltung unserer Schutzmassnahmen zwingend.

Laut momentanem Stand gehören unsere Spielgruppenkinder nicht der Risikogruppe an (ausgenommen vorhandene chronische Vorerkrankungen). Unser Schutzkonzept zielt somit vorwiegend darauf ab, die erwachsenen Begleitpersonen vor dem Virus zu schützen und ein Verschleppen zu vermeiden. Falls sich hierzu die Erkenntnisse verändern, werden wir unser Schutzkonzept entsprechend anpassen und weitere Massnahmen ergreifen.

Ankunft / Verabschiedung

Ab dem 11. Mai 2020 bitten wir Sie die Kinder nur noch bis zum Gartentor zu begleiten. Wir werden die Kinder dort in Empfang nehmen und das Umziehen in der Garderobe übernehmen. Um dies möglichst einfach zu gestalten, bitten wir Sie die Kinder entsprechend dem Merksatz: «So viel wie nötig, so wenig wie möglich» zu kleiden.

Um den Kontakt zwischen den Erwachsenen möglichst gering zu halten, bitten wir Sie, möglichst schnell Platz für die Nächsten zu machen (bitte Abstand von 2m einhalten).

Wir verzichten bei der Begrüssung auf das Händeschütteln und begrünnen einander mit einem feinen Fuss an Fuss. Wenn es das Wetter erlaubt werden wir vermehrt draussen im Garten sein (bitte Kind entsprechend kleiden).

Für die Eltern steht am Gartentor Händedesinfektionsmittel bereit. Bitte bei Ankunft und Verlassen die Hände desinfizieren.

Falls Ihr Kind nach dieser langen Pause oder wegen den neuen Massnahmen vermehrt Mühe hat, wenden Sie sich doch bitte an die Spielgruppenleiterin um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Beim Abholen bitten wir die Eltern in Eigenverantwortung die Distanz zu einander zu halten. Die Kinder werden auf euch zu kommen. Pro Kind bitte nur eine erwachsene Begleitperson zum Abholen.

Bitte unterlassen Sie es in dieser Zeit, die Kinder durch Personen aus der Risikogruppe in die Spielgruppe zu begleiten.

Hygienemassnahmen

Nach dem Begrüssungsverständnis begeben wir uns gemeinsam zur Toilette um die Hände gründlich mit Wasser und Seife zu waschen, dasselbe gilt beim Verlassen der Spielgruppe. Wir in der Spielgruppe werden ausserdem weiterhin vor und nach dem Znüni und nach dem Kontakt mit Körperflüssigkeiten die Hände waschen. Ausserdem stehen im Badezimmer Seifenwasser und Einweghandtücher bereit.

Die benutzten Oberflächen (Tische, Stühle, Türfallen und Toilette) und Spielzeuge werden täglich oder nach Bedarf gereinigt und desinfiziert. Um dies zu gewährleisten, werden wir das Spielzeugangebot in der Spielgruppe einschränken müssen. Spielsachen von zu Hause sollten, wenn möglich nicht mitgenommen werden oder wenn nötig im Rucksack bleiben. Die Räumlichkeiten werden jeweils vor und nach der Spielgruppe gut gelüftet.

Wir werden in der Spielgruppe auf Masken oder Einwegschutzkleidung verzichten. Kleider der Kinder bitte nach der Spielgruppe wechseln und waschen.

BAG-Empfehlungen

Die BAG Empfehlungen sind gut sichtbar an unserer Spielgruppentür und der Toilettentür aufgehängt.

Begrüssung erfolgt durch Fuss-Abklatschen, die Eltern werden im Abstand von 2m begrüsst und verabschiedet.

Abstandsregel von 2m gilt für alle anwesenden Erwachsenen, nicht aber für die Kinder. Dies ist kontraproduktiv für das Vertrauensverhältnis und nicht im Sinne des Kindeswohls.

Gesundheit, Symptome

Wir orientieren uns hierbei am **Merkblatt für Kinderbetreuungsinstitutionen** vom BAG und BSV und handeln danach.

Falls ihr Kind oder eine im selben Haushalt wohnende Person Symptome einer akuten Atemwegserkrankung zeigt, darf es während 10 Tagen die Spielgruppe nicht besuchen und sollte sich mit der Familie in Selbstisolation begeben.

Spielgruppenkinder, welche Symptome einer akuten Atemwegsinfektion während der Spielgruppenzeit zeigen, müssen von den Eltern unverzüglich abgeholt werden.

Alle anderen Eltern werden durch die Spielgruppenleiterin über diese Massnahme informiert, um auf die eigene Gesundheit und die ihres Kindes zu achten und allfällige Symptome wahrzunehmen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen.

Folgende Symptome gelten als relevant:

Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen sowie Störung des Geschmack- und des Geruchsinnes.

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialpolitische-themen/familienpolitik/vereinbarkeit/corona-merkblatt-kinderbetreuung.html>

Risikogruppe

Spielgruppenkinder sollen nicht von Personen begleitet werden, die der Risikogruppe angehören – Senioren, chronische Erkrankungen des Kreislaufsystems und der Atemwege. Ist Ihr Spielgruppenkind der Risikogruppe angehörig, empfehlen wir ein fernbleiben von der Spielgruppe, diese Entscheidung ist jedoch Ihnen als Eltern vorbehalten.

Entscheiden Sie sich gegen die Teilnahme an der Spielgruppe, ist eine Rückerstattung des Spielgruppenbeitrages ab dem 11. Mai 2020 hinfällig.